

Volksbank verleiht „Sterne des Sports“

Reitsportverein Sterzhausen kam auf Platz 1 · 40 000 Euro an Vereine aus Mittelhessen gespendet

Am Dienstagabend kürte die Volksbank Mittelhessen gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund die „Sterne des Sports“.

Gießen. Bei diesem Wettbewerb geht es nicht etwa um sportliche Höchstleistungen. Vielmehr werden Vereine und Initiativen geehrt, die sich innerhalb des Breitensports in herausragender Weise gesellschaftlich oder sozial engagieren. Projekte aus Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration, Gleichstellung werden mit der Auszeichnung gewürdigt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Reitsportverein Sterzhausen (RSV) sicherte sich mit einem Jugendprojekt den ersten Platz und damit ein Preisgeld in Höhe von 2 000 Euro. Dr. Peter Hanker, Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen, überreichte den Vereinsvertretern während Feierstunde den großen Stern des Sports in Bronze. Damit wird der Verein automatisch am Landesentscheid des Wettbewerbes teilnehmen.

Unter dem Motto „Wir Kinder helfen“ organisierte der Nachwuchs des RSV eigenständig eine „Schatzsuche auf dem Pferderücken“ für verhaltensauffällige und sozial benachteiligte Kinder der Julie-Spannagel-Schule. Die ist eine private Schule für Erziehungshilfe und Kranke in Trägerschaft des St. Elisabeth-Vereins in Marburg. Sie versteht sich als Schule für

Jugendhilfe, speziell für traumatisierte Kinder, die sonderpädagogische Förderung benötigen. Zehn Schüler zwischen sechs und zehn Jahren, einige von ihnen haben in ihrem Leben Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch erfahren, durften einen Tag auf dem Reiterhof verbringen und ihre Sorgen vergessen. Die gesamte Organisation, Betreuung und Tagesgestaltung erfolgte durch den engagierten Nachwuchs.

Den Platz zwei, einen kleinen Stern des Sports in Bronze und

ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro erreichte mit seiner Bewerbung der Verein FunTastic Sport Wetzlar.

In Kooperation mit der Stadt Wetzlar errichteten die Sportler Deutschlands größten kombinierten In- und Outdoor Parkour-Park. Auch hier nahm der Verein den eigenen Nachwuchs in die Verantwortung.

Den dritten Platz und damit ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro sowie einen kleinen Stern des Sports in Bronze sicherte sich die Turngemeinde 1862

Ober-Rosbach. Die Turner haben ein spezielles Angebot der Gesundheitsförderung geschaffen. „Fitness für Ältere“ heißt das Programm. Seit dem Jahr 2004 vergeben der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken und Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ verbunden mit einer Geldprämie auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Jährlicher Höhepunkt ist die Verleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold an den Bundessieger während einer fei-

erlichen Abschlussgala in der Hauptstadt. Folgende Vereine aus dem Kreis wurden ebenfalls geehrt: Bogensportclub Burgwald, FSV 1921 Schröck, Poolbillard und Dartverein Marburg, Radfahrerverein Edelweiß 1912 Goßfelden, Reitsportverein Sterzhausen, Sportverein Kirchvers, Abteilung Turnen, SSG blista, TC Rot Weiß Laasphe, Tennis-Club „Blau - Weiß“ Frankenberg, Tennisfreunde Lohra. TSV 1886 Kirchhain e.V., Abt. Basketball, TV Schwarz-Weiß Bürgeln 1983, VfB 1930 Lohra.



Dr. Peter Hanker (links), Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen und die Vertreter der Sportkreise mit den Siegern des Förderwettbewerbs „Sterne des Sports“. Ebenfalls auf dem Bild: Jürgen Hertlein, Sportkreisvorsitzender Marburg (rechts), Gudrun Felkl, Ehrenvorsitzende des Sportkreises Lahn-Dill und Jörg Wulf, Sportkreisvorsitzender Wetterau (beide Bildmitte). Privatfoto